

Inhalt

- 1 Die Idee der organisationalen Erneuerung ... 7**
 - 1.1 Was ist Innovationsmanagement? ... 8
 - 1.2 Modi der Innovation ... 15
 - 1.3 Produkt- und Prozessinnovation ... 18
 - 1.4 Systeminnovation ... 19
 - 1.5 Positionsbestimmung ... 25
- 2 Ein Perspektivenwechsel hin zum system(theoret)ischen Verständnis ... 28**
 - 2.1 Unterscheidungen als Leitprinzip ... 32
 - 2.2 Innovationsmanagement:
Beobachtung 2. Ordnung ... 34
 - 2.3 Daten – Informationen – Wissen – Nichtwissen ... 35
 - 2.4 Theorie des organisationalen Lernens ... 38
 - 2.5 Wandel und Paradoxieentfaltung ... 41
 - 2.6 Praktisches Beispiel:
Lanserhof, Health Hideaway ... 42
- 3 Die Konstruktion des Unbekannten ... 45**
 - 3.1 Wie kommt das Neue in die Welt? ... 45
 - 3.2 Wer erfindet? ... 46
 - 3.3 Paradoxe Strukturierung von Chaos ... 48
 - 3.4 Von der Struktur zur Adresse ... 51
 - 3.5 Routinen als Hoffnungsträger ... 52
 - 3.6 Systemische Innovationsstrategieentwicklung ... 53
 - 3.7 Praktisches Beispiel:
Innovationsstrategie der Siemens AG ... 58

4 Die unordentliche Idee ... 61

- 4.1 Vier Ideen zum Ideenmanagement ... 61
- 4.2 Den Kontext fürs Neue bereiten ... 65
- 4.3 Kontexte und Anschlussfähigkeit ... 71
- 4.4 Die Auswahl als konstitutive Unterscheidung ... 73
- 4.5 Ideen durch Diversität fruchtbar machen ... 74
- 4.6 Praktisches Beispiel: Trisa, Elektroartikel ... 78

5 Strukturierung von Innovation ... 80

- 5.1 Soziale Rollen der Innovationsdynamik ... 81
- 5.2 Ein Standardprozess als
Konditionierungsvorschlag ... 89
- 5.3 Zwei Täler des Todes ... 94
- 5.4 Offene Innovation ... 96
- 5.5 Kultur als verborgenes Skript der Innovation ... 98
- 5.6 Von U-Booten und Leuchttürmen ... 103
- 5.7 Praktisches Beispiel:
Mammut, Alpinbekleidung ... 105

6 Was bleibt? ... 107

- 6.1 Gute Fragen ... 108
- 6.2 Guter Rat ... 110
- 6.3 Rückblick ... 114

Literatur ... 115

Über den Autor ... 123